

Landkreis Wesermarsch, Poggenburger Str. 15, 26919 Brake

An die Mitglieder des Gremiums
als Protokoll

allen übrigen Kreistagsmitgliedern
zur Kenntnisnahme

Auskunft erteilt: Marco Witthohn
Zimmer.: 235
Telefon: 04401 – 927 326
04401 – 927 0 (Zentrale)
Telefax: 04401 – 927 339
E-Mail: marco.witthohn@lkbra.de

Brake, den 09.12.2022

Protokoll

zur öffentlichen Sitzung mit anschließendem nicht öffentlichen Teil

Gremium		UmwA/05/2022
Ausschuss für Umwelt, Naturschutz, Landwirtschaft		
Am	Sitzungsdauer	Ort
Donnerstag, den 24.11.2022	16:30 bis 18:36 Uhr	Kreishaus, Großer Saal, Poggenburger Str. 15, 26919 Brake

Anwesend sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

Jürgen Hülsebusch	Kreistagsmitglied
Jürgen Janssen	i. V. der Abg. Schröder
Dieter Kohlmann	Kreistagsmitglied
Karin Logemann	Kreistagsmitglied
Uta Meiners	Kreistagsmitglied
Volker Osterloh	Kreistagsmitglied
Gerlinde Röhr	Kreistagsmitglied
Uwe Thöle	Kreistagsmitglied
Andreas Wedelich	Kreistagsmitglied
Horst Wieting	Kreistagsmitglied

Beratende Mitglieder

Frank Bierkamp	NABU
Annette Chaplgin	BUND

Stefan Leihsa
Manuela Tatje

Kreisjägermeister
i. V. für Herrn Noelcke

von der Verwaltung

Wiebke Arens
Martina Dunker
Thomas Garden
Vanessa Heyse
Denise Schönenberger
Matthias Wenholt
Nora Willmaring
Lutz Winkelmann

FD 91 - Protokollführung
FDL 68 - Umwelt
FD 68 - Umwelt
FD 68 - Umwelt
Stellv. FDL 68 - Umwelt
Leiter Dezernat 2
FD 68 - Umwelt
FD 68 - Umwelt

Gäste

Christian Maasland
Franz Otto Müller
Hans-Henning Pötter

NLWKN
Gebietsbetreuer Tonkuhle Oberhammelwarden
JadeWeserPort

Entschuldigt sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

Johann Evers
Christina-Johanne Schröder

Kreistagsmitglied
Kreistagsmitglied

Beratende Mitglieder

Dr. Arno Krause
Heinz-Hermann Noelcke
Dr. Karsten Padeken

Grünlandzentrum
Kreisbehindertenbeirat
Kreislandvolkverband

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der fristgerechten Ladung und Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung des Protokolls über die vorhergegangene Sitzung
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Antrag Bündnis 90, Die Grünen v. 22.10.2022: "Tonkuhle Oberhammelwarden"
Vorlage: 2022/FD68/149
- 6 Bericht der Flächenagentur

Vorlage: 2022/FD68/151

- 7 Teilergebnishaushalt 2023 des Fachdienstes 68 (Umwelt)
Vorlage: 2022/FD68/148
- 8 Sachstand Ökologische Station
Vorlage: 2022/FD68/147
- 9 Antrag FDP-Fraktion v. 22.10.2022: "LNG-Terminal WHV und Biozide"
Vorlage: 2022/FD68/150
- 10 Anpassung der Aufwandsentschädigung für die ehrenamtlich Tätigen im Bereich Naturschutz (Landschaftswacht, Berater:innen für das Thema Hautflügler)
Vorlage: 2022/FD68/152
- 11 Verschiedenes

Öffentlicher Teil:

1	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der fristgerechten Ladung und Beschlussfähigkeit
----------	---

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.
Er stellt fest, dass zur heutigen Sitzung ordnungsgemäß geladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

2	Feststellung der Tagesordnung
----------	-------------------------------

Die Tagesordnung wird ohne Einwände festgestellt.

3	Genehmigung des Protokolls über die vorhergegangene Sitzung
----------	---

Das Protokoll über die Sitzung vom 13.09.2022 wird in der vorliegenden Fassung einstimmig genehmigt.

4	Einwohnerfragestunde
----------	----------------------

Es liegen keine mündlichen oder schriftlichen Fragestellungen vor.

5	Antrag Bündnis 90, Die Grünen v. 22.10.2022: "Tonkuhle Oberhammelwarden" Vorlage: 2022/FD68/149
----------	--

Herr Winkelmann berichtet anhand einer Power-Point-Präsentation (siehe Anlage) über die Tonkuhle Oberhammelwarden und geht auf den aktuellen Status des Gebietes zur Entwicklung einer späteren Kohärenzfläche sowie die Ergebnisse des Runden Tisches ein: Im vertraglich abgestimmten Interessenausgleich zwischen naturräumlicher Entwicklung und Jagdausübung konnten einvernehmlich Reduzierungen in der Ausübung der Jagd festgelegt werden.

Herr Müller geht anhand einer Präsentation (siehe Anlage) auf die wesentlichen Funktionen des Gebietes zur Ansiedlung der wertbestimmenden Brutvogelarten zum Ausgleich der geplanten Eingriffe in dem EU-Vogelschutz im Voslapper Groden ein. Aus seiner Sicht wäre ein Verbot der Wasserwildjagd im Kerngebiet der Tongrube zumindest für die kommenden drei Jahre wünschenswert.

Herr Pötter erklärt anhand einer Präsentation (siehe Anlage), dass der JadeWeserPort Flächen wie z. B. Elsflether Sand und das Hemmoor in Cuxhaven auf Vorrat gekauft hat, um mögliche Kohärenzflächen zu schaffen.

Herr Massland übernimmt die Präsentation. Er merkt an, dass die Tonkuhle ein Teil von vielen Flächen ist, die geplant wurden.

Sofern ein Gebiet beansprucht werden sollte, muss ein Ersatzlebensraum geschaffen werden. Der Zweck von Kohärenzflächen sei gesetzlich vorgeschrieben. Er macht deutlich, dass hier im Vorgriff auf einen möglichen Eingriff im Bereich Voslapper Groden eine Gebietsentwicklung stattfindet. Im Rahmen des Gebietsmanagements werde etwa über die Wasserstände und Anpassung der Röhrichtflächen der Lebensraum für die wertbestimmenden Arten entwickelt.

Im Anschluss der Präsentationen erfolgt eine rege Diskussion über die Jagdausübung in der Tonkuhle Oberhammelwarden.

Herr Wenholt merkt an, dass der fachliche Beitrag des NLWKN zeige, dass das Gebiet noch nicht zu Ende entwickelt wurde, um das anzustrebende Schutzziel und den späteren Status als Kohärenzfläche zu erreichen.

Aus seiner Sicht wurde ein fachlich ausgewogener Kompromiss sowohl für die Entwicklung der Tonkuhle, als auch für die Jagdausübung gefunden.

Die Informationen und Berichte der Fachbehörden, des Flächeneigentümers und des Gebietsbetreuers zur „Tonkuhle Oberhammelwarden“ werden zur Kenntnis genommen.

6	Bericht der Flächenagentur Vorlage: 2022/FD68/151
----------	--

Frau Heyse berichtet über die aktuellen Maßnahmen und über die Sach- und Vermögenswerte der Flächenagentur des Landkreises Wesermarsch anhand einer Präsentation (siehe Anlage). Während des Vortrages werden Fragen der Ausschussmitglieder zum Thema Flurbereinigung zu der Maßnahme Wischweg in Butjadingen beantwortet.

Der Bericht der Flächenagentur wird zur Kenntnis genommen.

7	Teilergebnishaushalt 2023 des Fachdienstes 68 (Umwelt) Vorlage: 2022/FD68/148
----------	--

Frau Schönenberger erläutert den Teilergebnishaushalt des Fachdienstes 68 anhand einer Präsentation (siehe Anlage).

Hierbei geht sie unter anderem auf die wesentlichen Produkte des Fachdienstes 68, den investiven Haushalt und auf die Anträge zu freiwilligen Leistungen ein.

Die Ausschussmitglieder empfehlen die freiwilligen Leistungen wie folgt:

- Antrag Grünlandzentrum (Folgeantrag, bish. Förderung 10.000 € jährlich
2023: 12.500 €
2024: 12.500 €
2025: 12.500 €

- Antrag Wildtierauffangstation Rastede e.V. (Neuantrag zur Co-Finanzierung einer 520 €-Kraft)
2023: 2.000 €
2024: 2.000 €
2025: 2.000 €

Die Mitteilung zum Teilergebnishaushalt des Fachdienstes 68 wird ebenfalls zur Kenntnis genommen.

8	Sachstand Ökologische Station Vorlage: 2022/FD68/147
----------	---

Herr Garden berichtet über den Sachstand der Ökologischen Station Jade (siehe Anlage).

Laut dem "Niedersächsischen Weg" soll die Betreuung in den Schutzgebieten intensiviert werden, denn die Ergebnisse in den intensiv betreuten Schutzgebieten sind deutlich besser. Daher werden zusätzlich 15 Ökologische Stationen gefördert, von der aufgrund der positive Entscheidung durch

das Nds. Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz nun die Gebiete im Landkreis besonders profitieren.

Die Naturschutzstiftung Region Friesland, Wittmund, Wilhelmshaven in Kooperation mit dem Landkreis Wesermarsch hat den Förderbescheid für vorerst ein Jahr in voller Höhe ohne Kürzungen genehmigt bekommen.

Im Laufe des Vortrages werden Fragen der Ausschussmitglieder zu Stellenbesetzungen und Hauptgründen für die positive Entwicklung der Avifaunen im Bereich der Strohauser Plate durch die Verwaltung beantwortet.

Der Bericht der Verwaltung zum Sachstand der Ökologischen Station wird zur Kenntnis genommen.

9	Antrag FDP-Fraktion v. 22.10.2022: "LNG-Terminal WHV und Biozide" Vorlage: 2022/FD68/150
----------	---

Frau Meiners erläutert den gestellten Antrag der FDP-Kreistagsfraktion.

Es erfolgen Nachfragen zum Sachstand der Genehmigungsverfahren, insbesondere zum Verfahren nach dem Bundes-Immissionsschutzgesetz, welche von Seiten der Verwaltung mit Hinweis auf die Mitteilungsvorlage beantwortet werden.

Es wurde angemerkt, dass durch den NLWKN im Rahmen der wasserrechtlichen Erlaubnis geprüft wird, ob andere Maßnahmen zur Freihaltung der Rohrleitungen möglich sind und auf Biozide verzichtet werden könnte.

Anschließend erfolgt ein reger Meinungsaustausch der Ausschussmitglieder.

Die Informationen der Verwaltung zur Sach- und Rechtslage zu den Verfahren bzgl. der Errichtung des LNG-Terminals sowie der Einleitung von Bioziden in die Jade werden zur Kenntnis genommen.

10	Anpassung der Aufwandsentschädigung für die ehrenamtlich Tätigen im Bereich Naturschutz (Landschaftswacht, Berater:innen für das Thema Hautflügler) Vorlage: 2022/FD68/152
-----------	---

Herr Winkelmann berichtet, dass in diesem Jahr 50 persönliche Beratungsgespräche der Hautflüglerberater:innen stattgefunden haben. Die Tendenz ist steigend - im Jahr 2021 waren es rund 25 Beratungen. Zu den persönlichen Beratungen komme eine große Anzahl von Beratungen auf anderen Wegen (telefonisch, usw.) hinzu. Somit würden diese Berater:innen einen wichtigen Beitrag im Sinne der naturschutzfachlichen Beratung der Bürger:innen übernehmen.

Dem Kreisausschuss wird einstimmig vorgeschlagen:

Die Aufwandsentschädigungen für 18 Landschaftswart:innen und 12 Hautflüglerberater:innen wird von aktuell jeweils 20,- Euro pro Monat auf dann jeweils 50,- Euro pro Monat erhöht.

11	Verschiedenes
-----------	---------------

- keine Wortmeldungen -

Osterloh
Ausschussvorsitz

Siefken
Landrat

Arens
Protokollführung